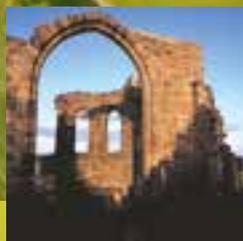


bodenständig aufgeschlossen voller Leben zukunftsorientiert erfolgreich

Landkreis Haßberge



Heimat.Stark





Landkreis Haßberge | willkommen

Der Landkreis Haßberge mit seinen Naturparks Haßberge und Steigerwald und dem Maintal dazwischen ist eine uralte und reiche Kulturlandschaft.

starke Heimat

Heimat - das sind Wohnort, Familie, Freunde und Bekannte, ein Geruch, ein Geschmack oder Klang - einfach ein wärmendes Gefühl als ruhender Gegenpol zu einer beschleunigten Welt.

Der Landkreis Haßberge ist eine Region mitten in Deutschland, wo sich ein Gefühl der Zugehörigkeit und des „zu Hause seins“ entwickelt hat, wo die Menschen Bodenhaftung haben und gerade deswegen aufgeschlossen, kreativ, zupackend und zukunftsorientiert sind.

Die Kraft, die in diesem „Stück Heimat“ steckt, schätzen Einheimische, Heimkehrer und Zuziehende gleichermaßen.

Hier Wurzeln zu schlagen lohnt sich.
Seien Sie herzlich willkommen.

Inhalt

<i>Sanfte Landschaft</i>	4
<i>Leben in der Natur</i>	6
<i>Zeitzeugen - Museen, Schlösser und Ruinen</i>	8
<i>Landtypisch - Städte und Dörfer</i>	10
<i>Menschen, Events, Tradition</i>	12
<i>„Heimkehrer“ erzählen</i>	14
<i>Wohnen, leben, lernen, arbeiten</i>	16
<i>Freizeit & Erholung</i>	22
<i>Bier und Wein - Genuss</i>	24
<i>Lage & Verkehrsanbindung</i>	26
<i>Zahlen, Daten, Fakten</i>	28
<i>Moderner Dienstleister - das Landratsamt</i>	29

Landkreis Haßberge | sanfte Landschaft

ein Landkreis -
zwei Naturparks

Das Gebiet des Landkreises im nördlichen Unterfranken, flankiert von den Städten Bamberg, Coburg und Schweinfurt, wird geprägt durch die Naturräume Haßberge und nördlicher Steigerwald, verbunden durch die Lebensader Main. Ursprünglich im erdgeschichtlichen Zeitalter der Trias-Keuperstufe entstanden, präsentiert sich das an der ehemals innerdeutschen Grenze gelegene Gebiet heute sanfthügelig, reizvoll und abwechslungsreich, als eine der schönsten Mittelgebirgslandschaften Deutschlands.

reizvoll

Mit tiefgrünen Wiesentälern, Waldbuckeln, weiten Ausblicken und sonnenverwöhnten Weinbergen reizt diese Landschaft unsere Sinne und lässt „Stille erleben“. Streuobstwiesen, hinter denen sich Dörfer verstecken, Heckenstrukturen und Ackerflächen bilden aufgrund der bewegten Geschichte eine kleinteilige, mosaikähnliche Landschaftsstruktur, die im nördlichen Steigerwald durch uralte, europaweit einmalige Buchenwälder bereichert wird.

Alles ist nah beisammen, leicht erreichbar und sehr lebendig.





***Naturpark Haßberge und
Naturpark Steigerwald...***

*... ein Lebensraum, in dem Natur und
Landschaft mit und für die Menschen
bewahrt und entwickelt werden.*

*Entscheidend ist die Balance zwischen
intakter Natur und wirtschaftlicher Ent-
wicklung und damit einer guten Lebens-
qualität.*

*Die beiden Naturparks spielen seit jeher
eine entscheidende Rolle für die nachhal-
tige Stärkung des ländlichen Raums.*





Landkreis Haßberge | leben in der Natur

nur ein paar Schritte

Ein gutes Gefühl, einfach mal vor die Tür gehen zu können und mitten in der Natur zu sein. Aufatmen können, sich entspannen, die Jahreszeiten intensiver wahrnehmen – das ist Lebensqualität. Alle Orte in den beiden Naturparks bieten ein solches Umfeld – selbst das Mittelzentrum Haßfurt. Die Menschen hier schätzen das. Das Laufparadies Haßberge-Maintal-Steigerwald hat 68 Laufstrecken ausgeschildert, das Potenzial an interessanten Wander- und Radwanderwegen sowie Themen- und Lehrpfaden – zum Teil barrierefrei – ist riesig.

vielfältiger Lebensraum

Für die Haßberge, den Steigerwald und das Maintal sind besonders die Verzahnungsbereiche zwischen wärmeliebenden Wäldern und kleinen Weinbergen charakteristisch; hier sind viele seltene Pflanzenarten und Schmetterlinge zu finden. In schmalen Wiesentälern gedeihen Wollgras, Feuchtwiesen-Knabenkräuter und Orchideen. Für die Wasserqualität sprechen die in den Bächen immer noch vorkommenden Steinkrebse. In den Mainauen sind viele Wasservögel zu beobachten.



Beste Luft bestätigt!

Die beiden Naturparks weisen eine ganze Reihe von unbereinigten Kulturlandschaften, Naturschutzgebieten, großflächigen Flora-Fauna-Habitat-Gebieten und Auenlebensräumen im Rahmen des Life-Natur-Projekts Mainau aus – Rückzugsgebiet für eine Vielzahl von seltenen Pflanzen und Tieren.

Übrigens:

Beim 16. GEO-Tag der Artenvielfalt, 2015 in Ebern, bescheinigte ein Flechtenexperte von der Universität Salzburg den Haßbergen die besondere Sauberkeit der Luft.





Ritterkapelle Haßfurt



Schloss Burgpreppach



Zeiler Hexenturm

Landkreis Haßberge | Zeitzeugen

Ein markantes Bauwerk in der Kreisstadt Haßfurt ist die Marienkapelle aus dem 15. Jahrhundert, besser bekannt unter dem Namen „Ritterkapelle“, den sie einem dreireihigen Wappenfries verdankt. Hier finden sich auch die Wappen vieler fränkischer Adelsgeschlechter.

Ritter und Adel

Bis heute bezeugen zahlreiche Schlösser, Burgen und Ruinen eine besonders dichte Konzentration unabhängiger Klein- und Kleinstterritorien ritterlicher Familien.

Im Burgeninformationszentrum des Deutschen Burgenwinkels® in Altenstein werden Leben und Alltag auf einer mittelalterlichen Burg lebendig dargestellt.





Schloss Oberschwappach



Burgeninformationszentrum Altenstein



Ruine Raueneck



Heimatmuseum Ebern

einfach sehenswert Gut verteilt über das Landkreisgebiet finden sich zahlreiche interessante Museen, originelle Sammlungen, Kulturvereine, Künstler und Literaten mit einer abwechslungsreichen Palette von Veranstaltungen.

„Musik in fränkischen Schlössern“

Diese Veranstaltungsreihe nutzt die einmalige dichte Schlösserlandschaft im Landkreis Haßberge. Das Zusammenspiel aus Kultur und Ambiente bietet einen außergewöhnlichen Genuss. Kammerkonzerte, Liederabende, Lesungen oder Jazzabende erhalten in diesem Rahmen eine besondere Dimension.

Zahlreiche Kulturpartner des Landkreises setzen darüber hinaus vielfältige Akzente im kulturellen Leben. Von den „Meisterkonzerten im Schüttbau“ über die Kleinkunsthöhle bis zum Kammerchor, von fränkischer Volksmusik über Kirchenmusik in den Haßbergen bis zum Rockkonzert.





Landkreis Haßberge | Landtypisch

gut zum Leben

Kleine Dörfer, interessante Kleinstädte, die Altkreisstädte Hofheim und Ebern und die Kreisstadt Haßfurt prägen den Landkreis. Fränkische Fachwerkkunst und sehenswerte mittelalterliche Dorf- und Stadtkerne, kombiniert mit gut integrierten neuen Wohngebieten bieten ein geschätztes Wohlfühl-, Wohn- und Lebensumfeld.

auf gute Nachbarschaft

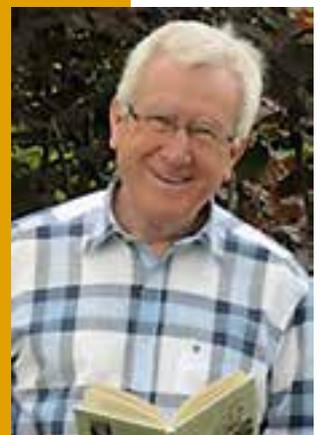
Die Zufriedenheit und die Kraft unserer Dörfer und Kleinstädte sind das Ergebnis ländlichen Lebensstils. Dieser ist gemeinschafts- und handlungsorientiert. Man lebt hier mit und



in der Natur und mit den Jahreszeiten. Das intensive Zusammenwirken in den Dörfern zeigt sich vor allem in den vielfältigen und oft außergewöhnlichen Aktivitäten der Vereine oder bei Hilfsaktionen, wie der Erneuerung eines Spielplatzes oder der Einrichtung eines Dorfladens.

Das Geben und Nehmen in der Nachbarschaft und der Ortsgemeinschaft ist ebenso wie die Selbstverantwortung und eine Kultur des Anpackens Teil der Mentalität.

*Forscher hamm's rauskriecht
und es wär ganz gewiss,
in unnerm Landkreis, sachng sa,
war damals sicher des Paradies.
Net ner bloß wecher
die schöna Landschaft,
die Wiesn und die Bamm,
sondern aa weil mir
die schönstn Paradies-Öpfel hamm.
kräfticha Mannsbilder hammer
und verführerischa schönna Mädli.
Fröhliche Dörfer gibt's aa bei uns
und lebendicha Städtli,
Dann hammer fei noch zwä große Flüss,
den Mee und den Maa
Und zwä Gebirche, die Hassberg
und den Steigerwald, die hammer aa.
Und Weinberg und Weinstubm
und fröhliche Leut gibt's hier.
Natürlich aa Brauerein.
Bei uns gibt's es allerbesta Bier.*



Wilhelm Wolpert,
Haßfurt
Autor für ostunter-
fränkische Mundart

*Also, wenn ich nach München müSSERT,
nach Berlin oder gar ans Meer,
nacher möchert ich nach spätestens acht Tag
schnell wieder hierher.*

Es iss halt eefach schö hier, was will mer denn mehr?



Kunst im Kreis

Eine wahre Fundgrube ist der Landkreis Haßberge in der Bildenden Kunst. Zahlreiche, teils namhafte Maler, Bildhauer und darstellende Künstler leben und arbeiten hier.

Ein besonderes Merkmal ist die Originalität und Authentizität der Schaffenden. Einrichtungen, Initiativen und Kunstvereine wie z.B. das „Kunststück“ unterstützen das.

Die Palette der Szene reicht von Hobbykünstlern bis zu international bekannten Persönlichkeiten wie Herman de Vries und Michael Ballhaus.

Landkreis Haßberge | Kultur, Events und Tradition

faszinierende Vielfalt

Charakteristisch für Franken im Allgemeinen und den Landkreis Haßberge im Besonderen ist die Vielzahl der großen und kleinen Feste und Veranstaltungen, die im Jahreskreis gefeiert werden. Vom Maibaum-Aufstellen bis zu Erntedankfesten, von Schlosskonzerten bis zu Theateraufführungen, vom Wirtshaussingen bis zu romantischen Märkten, vom Auszug der Bürgerwehr bis zu Rockkonzerten..., die Aufzählung ließe sich fortsetzen.

über die Grenzen hinaus

Von nah und fern strömen viele Besucher auf die überregional bekannten Weinfeste in Sand und in Zeil a. Main, feiern und genießen die Braukunst auf den Eltmanner Biertagen oder genießen Shopping, Bewirtung und allerlei Unterhaltsames bei den Einkaufsnächten und Kulturveranstaltungen in der Kreisstadt Haßfurt, in Ebern und in Hofheim.

Bei diesen Veranstaltungen erlebt man am besten die Gastlichkeit der Menschen und die natürliche Ausstrahlung des Landkreises Haßberge.



Alle aktuellen Feste, Märkte und Veranstaltungen finden Sie unter www.veranstaltungen.hassberge.de

Landkreis Haßberge | „Zurück zu den Wurzeln“

Heimkehrer erzählen

Die Liebe, das Studium, der Job, Wissensdurst oder Fernweh - es gibt viele Beweggründe, weshalb Menschen ihr von Kindheit an gewohntes Umfeld verlassen und in die Ferne ziehen. Sie bauen sich woanders ein neues Leben auf, werden heimisch in der Fremde. Und doch zieht es manch einen zurück, dorthin, wo er aufgewachsen ist, wo alles Vertrautheit atmet, wo ein jeder jeden kennt und man weiß, „wie der Hase läuft“. Aber was finden die Rückkehrer vor, die über den Tellerrand guckten und ihren Blickwinkel veränderten? Ist das wirklich noch Heimat?

„Ich komme von hier, ich bin von hier und ich gehöre hierher“, sagt Karin Schönewolf. Sie war 15 Jahre im Süden Bayerns, fand eine Arbeit, die sie erfüllte, lernte ihren jetzigen Mann kennen und schloss Freundschaften. Aber die Liebe entschied über den künftigen Wohnort: Martin Schönewolf, der dem Bruder seiner Frau beim Hausbau in Friesenhausen half, verliebte sich in die kleine Ortschaft nahe den Haßbergen. „Mein Mann ist geschäftlich

deutschlandweit unterwegs und lernt überall Leute kennen. Die Menschen hier erlebte er als besonders aufgeschlossen“, sagt Karin Schönewolf, die gerne in ihren früheren Heimatort zurückkehrte. „Mit der Kirche und dem Platz hier fühle ich mich tief verwurzelt.“ Ein Genuss sei die stabile Wetterlage, ebenso wie die ländliche Ruhe.

Diese Erfahrung machte auch Margit Rössler-Döring, als sie nach 21 Jahren wieder in ihr Heimatdorf Friesenhausen zurückkehrte. Die treibende Kraft Richtung Haßberge war ihr Mann. Uwe Döring, der sein Leben lang in großen Städten gewohnt hatte, war begeistert von Friesenhausen. Bei Besuchen habe er ein ums andere Mal von der Schönheit der Ortschaften und der Landschaft geschwärmt. Hier wollte er leben und alt werden. „Die Einwohner gehen hier offen auf Fremde zu“, sagt Margit Rössler-Döring. Geprägt sei diese besondere Atmosphäre im Dorf sicherlich auch von den Schlossbesitzern, sind die beiden überzeugt. Friedensfestivals, Landjugendtreffen, Lampionfest, Schlosskonzerte – die Offenheit und Gastfreundschaft der Familie

von Eichborn lasse das Dorfleben nicht unberührt. „Heimat“ - das ist für Margit Rössler-Döring ein schwer fassbarer Begriff mit vielen Facetten. „Heimat hat einerseits schon mit Kindheit und Aufwachsen zu tun. Gleichzeitig ist es für mich aber nicht nur der Ort, wo ich herkomme oder wo ich lebe. Es sind auch die tiefen Beziehungen zu anderen Menschen, die mir Heimat geben.“





Vor gut zwei Jahren kehrte Thomas Pechmann zurück nach Hofheim. „Es war so eine Erholung für mich, wieder hier zu sein. Früher dachte ich immer, hier ist nichts los. Jetzt bin ich froh, dass nichts los ist“, lacht er. Seit Juni lebt er mit seiner Lebensgefährtin und seinem Sohn in einem kleinen Häuschen in Lendershausen. In Vancouver habe er seine Nachbarn nicht gekannt, „hier reden alle miteinander, die Menschen haben Interesse aneinander und tauschen sich aus“, begeistert sich der junge Mann. Sein Blick auf

Die Heimat schätzen und lieben, das entwickelt sich oft erst in einer zeitlichen oder räumlichen Entfernung. Fünf Jahre verbrachte Thomas Pechmann Tausende von Kilometern weit weg von seiner Heimatstadt Hofheim, um heute zu sagen: „Ich fühle mich hier jetzt wie im Paradies“.

Ein „One-way-Ticket“ im Rucksack machte sich Pechmann nach seiner Ausbildung auf den Weg nach Mexiko. Von Kolumbien über Peru bis nach Argentinien erkundete er die Kulturen Südamerikas und lernte die Menschen dort kennen. Schließlich reiste er mit seiner damaligen Partnerin nach Kanada, um dort sesshaft zu werden. Vancouver war laut und teuer, „die Menschen müssen in bis zu drei Jobs arbeiten, um sich über Wasser halten zu können.“

die Dörfer und die alten Fachwerkhäuser habe sich gewandelt, er entdeckte auf seinen Erkundungen viele schöne Details und achte jetzt alles wesentlich mehr. Er freut sich über die räumliche Nähe zu seinen Eltern, genießt den Kontakt zu alten Freunden. „Ich liebe die Gegend und fühle mich hier total zu Hause“, strahlt der Heimkehrer. „Ich kann mir gut vorstellen, hier alt zu werden.“

Quelle: Auszug aus einem Artikel der Mainpost; Autorin: Gudrun Klopff





Bestandsimmobilien verschiedener Kategorien bis zu historischen Dorfkern-Objekten bieten attraktive Investitionsmöglichkeiten. Interessante Neubaugebiete sind in vielen Orten erschlossen.

Bauland-, Immobilien- und Mietkonditionen sind im landesweiten Vergleich äußerst günstig.

Viele Kommunen unterstützen Bauherren beratend und finanziell. So vielfältig wie das Angebot an Bauland und Objekten sind auch die Fördermöglichkeiten.

Landkreis Haßberge | Platz für alle

mieten, kaufen, wohnen

Ob Sie ein Baugrundstück für ihre Familie suchen, ein historisches Sanierungsobjekt oder ein Zuhause auf Mietbasis oder eine Gewerbefläche – im Landkreis Haßberge ist viel Platz für Privates und Berufliches. Lohnenswert ist auch die Überlegung, bestehende Bausubstanz zu erwerben. Das Angebot reicht von historischen Objekten in den Ortszentren bis zu attraktiven Neubauten.

die Familie im Mittelpunkt

Die Angebote der Familienpolitik mit Familienpass, Ferienprogrammen, wohnortnahen Kindertagesstätten, Ganztagesangeboten an Schulen und auch ehrenamtlichen Engagement für Familien sind überdurchschnittlich. Im Familienatlas 2012 wird der Landkreis als „etablierte Region für Familien“ bewertet. Darüber hinaus gilt er wegen seiner außergewöhnlich niedrigen Kriminalitätsrate als sichere Region.

leben im Alter

Wohnen im Alter ist ein besonderes Anliegen des Landkreises. Das Netzwerk „Pflegestützpunkt Haßberge“ mit einer umfassenden und kompetenten Beratung erleichtert es, passende Angebote vom Mehrgenerationenhaus über Seniorenheime und betreutes Wohnen bis zur ambulanten Pflege „Wohnen zu Hause“ zu finden.

gut versorgt im täglichen Leben

Die medizinische Versorgung mit drei Kliniken in Ebern, Hofheim und Haßfurt, die ärztliche und pharmazeutische Versorgung in den Städten und Gemeinden und ein breites Spektrum medizinischer Dienstleistungen stehen zur Verfügung. Für den Lebensmittelbedarf und die sonstigen Dinge des täglichen Lebens gibt es flächendeckend zahlreiche Geschäfte, Handwerksbetriebe und ganz unterschiedlich zugeschnittene große Einkaufsmärkte. Übrigens: Schnelles Internet ist allerorts im Landkreis verfügbar, so dass auch Online-Shoppen ohne Probleme möglich ist.





- Grundschule
- Mittelschule
- Realschule
- Gymnasium
- Förderschule
- Berufliche Bildung

Übrigens: Seit 2015 hat der Landkreis das Gütesiegel „Bildungsregion in Bayern“





Landkreis Haßberge | Engagiert

von Anfang an

Schon für die Kleinsten gibt es eine bedarfsgerechte und flexible Betreuung in Krippen, Kindergärten, Horten und Tagespflegefamilien.

Die Bildungslandschaft präsentiert sich äußerst vielseitig. Grund- und Mittelschulen, Realschulen, Gymnasien und auch Förderschulen bieten alle Möglichkeiten, zu einem großen Teil mit Ganztagesangeboten. Im gesamten Spektrum erfährt das Thema Inklusion eine besondere Wertschätzung.

Universitäten und Fachhochschulen in Bamberg, Schweinfurt, Würzburg und Coburg sind leicht erreichbar.

Zufriedenheit

Eine Studie der Universität Bamberg belegt, dass nicht nur die Menschen allgemein hier zufriedener sind als anderswo, sondern auch die meisten befragten Jugendlichen ihre Ausbildung und ihre Zukunft gerne im Landkreis Haßberge sehen. Zufrieden sind die jungen Leute vor allem mit den schulischen Angeboten, dem Zusammenhalt in den Gemeinden und der fränkischen Kultur.

Weiterbildung

In der Aus- und Erwachsenenbildung punktet der Landkreis mit der Volkshochschule, den Volksbildungswerken, dem Umweltbildungszentrum Oberaurach, dem Kreis-Medienzentrum in Haßfurt, der Meisterschule für das Schreinerhandwerk in Ebern und verschiedenen Berufsfachschulen und Fachakademien.



Landkreis Haßberge | Entwicklung Zukunft

Der Landkreis Haßberge ist ein ausgezeichneter Wirtschaftsstandort – im Herzen Deutschlands und in der Mitte Europas.

Die Infrastruktur und die Verkehrsanbindungen unseres Raumes erfüllen alle unternehmerischen Anforderungen.

wir lassen Sie
nicht alleine

Das gilt für Gründungs- oder Niederlassungswillige ebenso wie für Altbekanntes. Ein Wirtschaftsförderer kümmert sich um die zahlreichen Belange der Unternehmen – sei es durch Seminarangebote auf dem Weg in die Selbständigkeit, bei der Suche nach Gewerbeflächen oder auch nach Fachkräften oder bei der Möglichkeit zur finanziellen Unterstützung innovativer Ideen, Betriebsansiedlungen oder -erweiterungen. Ein guter Draht und kurze Wege zu Politik und Verwaltung haben schon so manche Wege geebnet. Nicht umsonst gilt der Landkreis als „Bürokratieberuhigte Zone Mainfrankens“.

gute
Zukunftsaussichten

Wo Global Player und Hidden Champions ihren Sitz haben, sind hochkarätige Fachkräfte gefragt. Kontinuierlich gibt es einen Zuwachs an neu geschaffenen Arbeitsplätzen. Die Arbeitslosenquote liegt weit unter dem Bundesdurchschnitt.

Einrichtungen und Initiativen des Landkreises, wie z.B. die Kreisentwicklung, die Regionale Kontaktwerkstatt „Zukunft Haßberge“, Made in HAS oder PEP unterstützen ihrerseits den Entwicklungsmotor Wirtschaft.



Der Landkreis Haßberge bietet als Wirtschaftsstandort nicht nur vielfältige Arbeits- und Karrierechancen vom kleinen Mittelstand bis zu großen internationalen Familienbetrieben, sondern in Steigerwald, Maintal und den Haßbergen auch herrliche Landschaften in einer intakten Umwelt mit attraktiven Bedingungen zum Wohnen und Bauen, niedrigen Lebenshaltungskosten und vielfältigen Freizeitangeboten.

Otto Kirchner, Geschäftsführender Gesellschafter FRÄNKISCHE Rohrwerke Gebr. Kirchner GmbH & Co. KG



**Ausbildung
auf hohem
Niveau**

Viele Unternehmen – vom Weltmarktführer über Branchenspezialisten bis zu mittelständischen Betrieben in Handwerk, Handel und Dienstleistungen und die öffentlichen Verwaltungen stellen Ausbildungsplätze zur Verfügung.

Der Landkreis bildet zusammen mit Hochschulen, Unternehmen, der Mainfranken GmbH, der Metropolregion Nürnberg und den Kammern Kooperationen, um Auszubildende und Fachkräfte bestens zu qualifizieren.

Landkreis Haßberge | Sport, Spiel, Spaß

entspannt,
sportlich,
individuell

Haßberge, Maintal und Steigerwald haben für Menschen jeden Alters etwas zu bieten:

Vom entspannten Wandern und Radwandern bis hin zum abenteuerlichen Wasserski-Spaß, Fliegen oder Fallschirmspringen. Dazwischen gibt es eine vielfältige Palette von aktiven, erholsamen und unterhaltsamen Angeboten.

abwechslungsreich

Über 150 Sportvereine mit über 35.000 Mitgliedern decken annähernd alle Sportbereiche ab.

Wer seine Interessen eher im Musikalischen oder Darstellenden hat, findet in den vielen Musikgruppen, Chören oder kleinen Theaterensembles seinen Anschluss.

Ein Highlight für Wintersportfans liegt im nördlichen Steigerwald bei Neuschleichach, mit Snowboarden, Rodeln und Langlaufen, mit einem Skilift und einer urigen Skihütte.

Bewegungsparcours speziell für Senioren, Abenteuerspielplätze für Kinder, ein wunderschön gelegener Golfplatz, viele Badeseen, Frei- und Hallenbäder bis hin zum Freizeit- und Erlebnisbad Haßfurt und dem Eisstadion Haßfurt bieten den Menschen hier abwechslungsreiche Freizeitgestaltungsmöglichkeiten.



Bowling und Kegeln
Dart
Discotheken
Eislaufen u. Eishockey
Fitness / Fitnessstudios
Fallschirmspringen
Fliegen, Ballonfahren
Fußball
Golfen
Kegeln
Minigolf
Modellbau
Musizieren
Reiten
Schießen
Schwimmen
Singen
Skaten
Tennis
Theater u. Unterhaltung
Volleyball
Wassersport
u. v. m.





Landkreis Haßberge | Heimat auf dem Teller

da schmeckt's

Können Zunge und Gaumen den Charakter einer Landschaft erschmecken? JA!

Man muss den intensiven Geschmack eines Schäufela, von Knöchla mit Kraut, von Schnickerli, von deftigen Hausmacher-Brotzeiten oder anspruchsvoll zubereiteten Wildbret aus heimischen Wäldern probieren und genießen, um diese Frage zu beantworten. Die Zutaten kommen frisch und direkt aus der Region – „natürlich von hier“.

Das gastronomische Angebot reicht von fränkischen Gasthäusern über Biergärten und gemütlichen Heckenwirtschaften bis hin zu Feinschmecker-Restaurants.

Im Landkreis Haßberge fließen Weinfranken und Bierfranken zusammen. Dabei gehen Genuss und Geschichte im „kleinen Grenzverkehr“ eine harmonische Verbindung ein wie kaum anderswo.

An den Hängen der Haßberge und des nördlichen Steigerwalds – zum Maintal hin – gedeihen charaktervolle Weine im Abt-Degen-Weintal.

Das Terroir auf den Keuper- und Gipskeuperböden sowie die Erfahrung und Leidenschaft der Winzer machen den Wein unverwechselbar. Das schätzen auch die Gäste der vielen Weinfeste.

Im östlichen Landkreis dominiert mehr das Bier, das in kleinen und größeren Privatbrauereien gebraut wird. Da findet man noch urige Biergärten, die hier „Auf'm Keller“ heißen.

Die Kulinea – eine Direktvermarktermesse – bietet alle zwei Jahre einen Marktplatz regionaler Köstlichkeiten mit einer beeindruckenden Vielfalt von im Landkreis erzeugten Produkten.



Hoheiten des guten Geschmacks

Der zum ersten Mal gewählte Bierprinz des Landkreises Haßberge und die Weinprinzessin des Abt-Degen-Weintals symbolisieren hier auf der Consumenta in harmonischer Weise die „fließende“ Grenze zwischen Wein- und Bierfranken, die sich durch den Landkreis zieht.

Übrigens:

Der Landkreis Haßberge ist der einzige in Deutschland, in dem sowohl der Wein als auch das Bier von adligen Hoheiten repräsentiert werden.



Lage | Verkehrsanbindung

Nachbarn Der Landkreis Haßberge grenzt im Norden an die Landkreise Rhön-Grabfeld und Hildburghausen (Thüringen), nordöstlich an Coburg, im Osten und Süden an den Landkreis Bamberg und westlich an den Landkreis Schweinfurt.

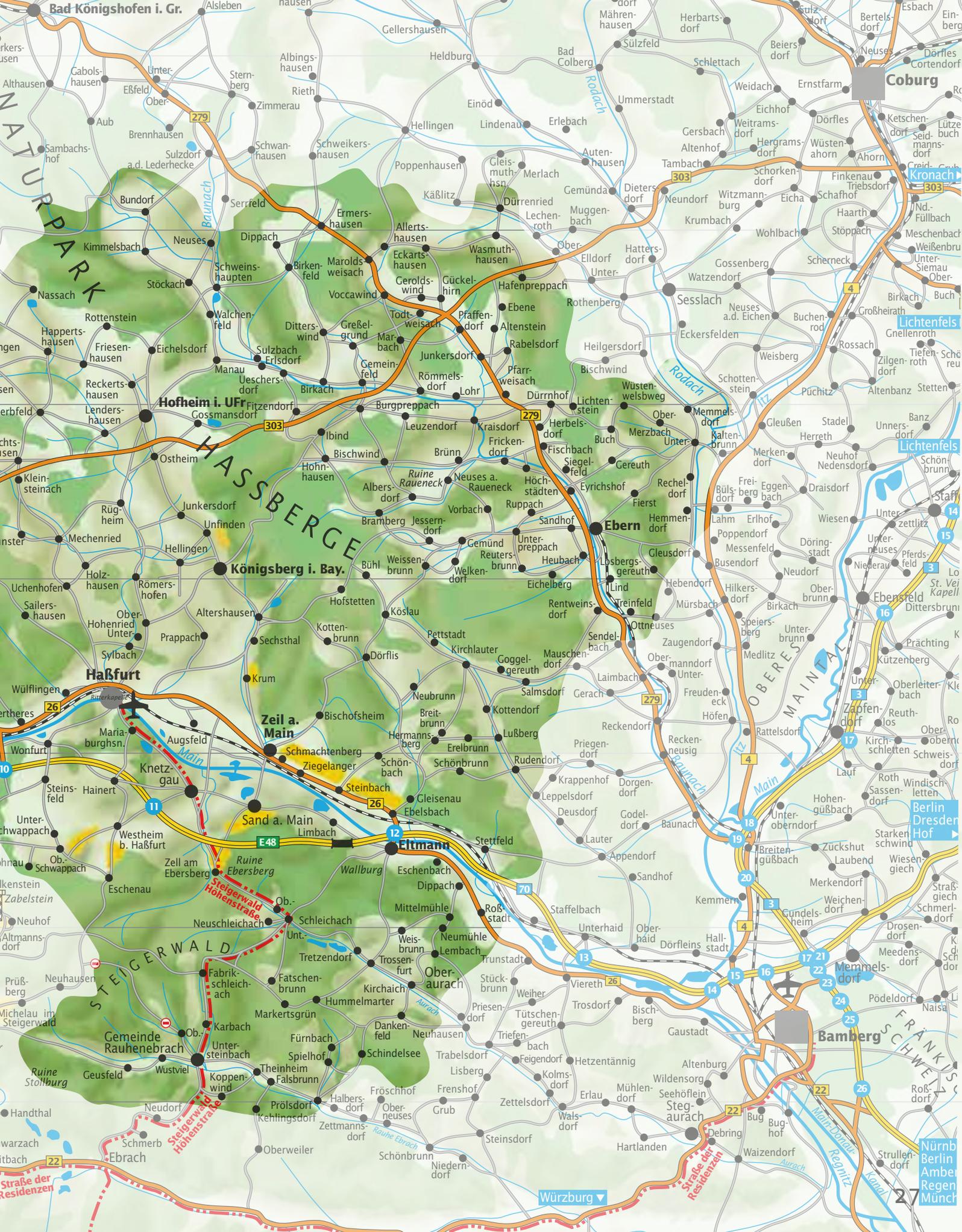
Straße Der Landkreis Haßberge ist durch die Mainautobahn A 70 an das überregionale Verkehrsnetz angeschlossen. Diese führt von Schweinfurt nach Bamberg quer durch den Landkreis. Über sie hat man auch schnell Anschluss an die A73 Richtung Nürnberg und Coburg, die A71 nach Erfurt und die A7 in Richtung Würzburg und Fulda

Bahn Bahnhöfe gibt es in Ebern und Rentweinsdorf, in Ebelsbach/Eltmann, Zeil a. Main und - mit Expressanschluss - in Haßfurt.
www.db.de

Wasser Großschiffahrtsstraße Rhein-Main-Donau mit einem trimodalen Umschlaghafen in Zeil und einem Schutzhafen für Personenschiffahrt in Haßfurt.

Luft Verkehrslandeplatz mit Instrumentenanflug im Luftraum RMZ, Grenzübergangsstelle und Zollabfertigung (nach Anmeldung).
www.flugplatz-hassfurt.de





Bad Königshofen i. Gr.

NATURPARK

HASSBERGE

Königsberg i. Bay.

Haßfurt

STEIGERWALD

Strasse der Residenzen

Coburg

Kronach

Lichtenfels

Ebern

Bamberg

Bamberg

Nürnberg
Berlin
Amberg
Regen
München

Hofheim i. Ufr

Zeil a. Main

Altmann

Bamberg

Würzburg

279

303

26

11

12

22

303

279

26

11

12

22

303

279

26

11

12

22

303

279

26

11

12

22

303

279

26

11

12

22

303

279

26

11

12

22

303

279

26

11

12

22

303

279

26

11

12

22

303

279

26

11

12

22

303

279

26

11

12

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

22

Landratsamt Haßberge ein moderner Dienstleister

Landrat
Wilhelm Schneider



Als Verwaltungsbehörde des Landkreises verstehen wir uns als Partner unserer Unternehmen, interessierter Investoren und unserer Bürger.

Vielfältig und facettenreich präsentiert sich der Landkreis Haßberge. Er ist Urlaubsregion, voller Naturschätze, ein reiches

Kulturland und ein interessanter Wirtschaftsraum. Er bietet mit äußerst günstigen Immobilienpreisen in einer reizvollen Landschaft und mit intakten sozialen Strukturen eine hohe Lebensqualität.

Unser größtes Potenzial sind die Menschen hier, die bodenständig, aufgeschlossen und engagiert ihre Heimat wertschätzen. Dazu bieten unsere 26 Gemeinden, Märkte und Städte ein attraktives, familienfreundliches Umfeld. In starken kommunalen Allianzen setzen sie gemeinsam mit dem Landratsamt auf eine zukunftsorientierte Zusammenarbeit.

Ich lade Sie herzlich ein, unsere Heimat näher kennenzulernen.

Ihr Wilhelm Schneider
Landrat

Landkreis Haßberge
Am Herrenhof 1 • 97437 Haßfurt
Tel. 09521/27-0
poststelle@landratsamt-hassberge.de

Öffnungszeiten
Montag 8.30 - 12.30 Uhr
Dienstag 8.30 - 12.30 Uhr
Mittwoch 8.30 - 12.30 Uhr
Donnerstag 8.30 - 12.30 Uhr
14.00 - 17.00 Uhr
Freitag 8.30 - 12.30 Uhr



Zahlen | Daten | Fakten

Der Landkreis Haßberge entstand bei der bayerischen Gebietsreform 1972. Durch Zusammenlegung des ehemaligen Landkreises Haßfurt und des überwiegenden Teils der Landkreise Ebern und Hofheim. Durch die deutsche Wiedervereinigung im Jahr 1990 hat das Gebiet des Landkreises seine frühere zentrale Lage im Herzen Deutschlands und in der Mitte Europas wiedergewonnen.

Der Landkreis in Zahlen

Bevölkerung

ca. 84.000

Bevölkerungsdichte

88 Einwohner je km²

Fläche

Gesamt	956,43 km ²
davon	
Gebäude- und Freifläche	38,12 km ²
Betriebsfläche	4,75 km ²
Erholungsfläche	3,40 km ²
Verkehrsfläche	51,22 km ²
Landwirtschaftsfläche	457,10 km ²
Waldfläche	381,56 km ²
Wasserfläche	16,01 km ²
Flächen anderer Nutzung	4,27 km ²

Naturpark Haßberge	804 km ²
Anteil Landkreis Haßberge:	65 %

Naturpark Steigerwald	1280 km ²
Anteil Landkreis Haßberge:	3,75 %

Schulen

15 Grundschulen, 9 Mittelschulen, 4 Realschulen, 2 Gymnasien, Waldorfschule und 3 Förderschulen

Berufliche Bildung

Meisterschule für das Schreinerhandwerk, Ebern
Fachakademie für Sozialpädagogik, Haßfurt
Heinrich-Thein-Berufsschule, Haßfurt
Berufsfachschule für Altenpflege, Hofheim

Frei- und Hallenbäder

Freibäder in Ebern, Eltmann, Hofheim i. Ufr.,
Maroldsweisach/Altenstein,
Pfarrweisach/Kraisdorf
Freizeit- und Erlebnisbad, Haßfurt,
Schwimmhalle „Die Welle“, Haßfurt
Hallenbäder in Hofheim i. Ufr., Knetzgau,
Königsberg i. Bay., Zeil am Main

Partnerschaft mit



Frankreich: District du Tricastin



Israel: Kiryat Motzkin



Schweden: Lindesberg

Freundschaft mit



Polen: Kłobuck

Das Regionalmanagement des Landkreises Haßberge wird gefördert durch das Bayerische Staatsministerium der Finanzen, für Landesentwicklung und Heimat.



Impressum

Herausgeber: Landratsamt Haßberge, Am Herrenhof 1, 97437 Haßfurt

Fotos: Frankentourismus/A. Hub, S. Göb, C. Häpp, W. Höhne, G. Hübner, G. Klopff, B. Schmalisch, Fotostudio Müller, Fotostudio Schneyer, Fotolia, Archive Landratsamt, Städte und Gemeinden.

Konzept, Text, Kreation: Ludwig & Höhne, Schweinfurt

Druck: Weigang Media, Ebern



Unsere Städte und Gemeinden

www.Aidhausen.de
www.Breitbrunn.de
www.Bundorf.de
www.Burgpreppach.de
www.Ebelsbach.de

www.Ebern.de
www.Eltmann.de
www.Ermershausen.de
www.Gaedheim.de
www.Hassfurt.de

www.Stadt-Hofheim.de
www.Kirchlauter.de
www.Knetzgau.de
www.Koenigsberg.de
www.Maroldsweisach.de

www.Oberaurach.de
www.Pfarrweisach.de
www.Rauhenebrach.de
www.Rentweinsdorf.de
www.Riedbach.de

www.Sand-am-Main.de
www.Stettfeld.de
www.Theres.de
www.Untermerzbach.de
www.Wonfurt.de
www.Zeil-am-Main.de